

Saison '85

auf der Naturbühne
der

Schwabenbühne Roth- und Illertal

beim Vöhlinschloß
in Illertissen



In der Zeit vom 15. Juni bis 18. August
(mit Ausnahme 29./30. Juni)
jeden Samstag, Sonntag und Feiertag, 20.30 Uhr

Michl Streit

ein Bauerndrama in schwäbischer Mundart
aus der Zeit des Bauernkrieges im Jahre 1525

von Heinrich Finklele
Regie: Marianne Lenges

* * * *

Am 16. Juni (15 Uhr Premiere) und jeden weiteren
Sonntag bis 28. Juni, jeweils 15 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz

ein lustiges Märchen voller Bewegung
und sprühender Einfälle

von Otfried Preußler
Regie: Franz Kroner

* * * *

Am Samstag, 15. Juni, 18.00 Uhr

Schneewittchen

das beliebte Kindermärchen
neu bearbeitet und einstudiert von Gretl Finklele

Schwabenbühne Roth- und Illertal e.V., Illertissen

Freude für kleine und „große Kinder“



Wenn die Kleinen ein Fest feiern, dann freuen sich die Großen mit, weil der fröhliche Funke auf die Erwachsenen überspringt.

Auch die Sparkasse nimmt Anteil am Leben der Kinder, aber nicht nur an ihren Festen und Freuden. Sie versucht auch, Kindern dabei zu helfen, den richtigen Umgang mit dem Geld zu lernen. Man braucht eben nicht nur zum Feiern ein wenig Übung.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 
Illertissen

Transporte im ganzen
Bundesgebiet
täglicher Linienverkehr
Heilbronn, Karlsruhe, Saarland,
Mannheim, Frankfurt
Sammelladungen
Lagerung
Exporte - Importe
Verzollungen

JOSEF KURZ



Die Zuverlässige

7918 Illertissen, Dietenheimer Straße 23
Telefon 07303/3023 und 3024 FS 719115

5 Jahre Freilichtbühne Illertissen

Eine Idee setzt sich durch

Die Schwabenbühne Roth- und Illertal ist nun 5 Jahre alt geworden. Sie schickt sich an, aus den Kinderschuhen herauszutreten und mit kräftigen Schritten in die Zukunft hineinzumarschieren.

Das, was anfangs als der Versuch von ein paar heillosen Spinnern betrachtet wurde, hat sich nun im Bewußtsein der Bevölkerung des unteren Iller- und Rothtales fest verankert. Die Schwabenbühne gehört heute zum kulturellen Angebot der Vöhlinstadt ebenso wie das Wirken der anderen Vereine, die sich auf dem Gebiet der Pflege heimatlichen Sprach- und Liedgutes sowie des Brauchtums betätigen. Die Zeit ist nicht mehr fern, wo Illertissen nicht nur auf das Bienen- und das Heimatmuseum stolz sein wird, sondern auch auf „seine“ Schwabenbühne.

Stolz darauf dürfen aber auch die Bürger im weiten Umland sein, denn die Laienspieler der Schwabenbühne kommen aus Altenstadt, Jedesheim, Tiefenbach, Au, Kellmünz, Kirchberg, Unterroth, Buch, Christertshofen und anderen Orten. So hat sich die Idee der Gründer, eine im weiten Lande verankerte Bühne zu schaffen, realisiert.

Nach den Nackenschlägen, die wir im Jahre 1984 hauptsächlich des schlechten Wetters wegen hinnehmen mußten, schreiten wir voller Hoffnungen in die neue Saison. Unser vielgeliebter „Michl Streit“ wird nicht nur neue Besucher zu uns auf die Freilichtbühne führen, sondern auch jene zu einem nochmaligen Besuch ermuntern, die unser Stück schon einmal gesehen haben. Unsere jetzige Bühne, die wir auch heuer in Freiwilligenarbeit weiter ausbauen, ermöglicht uns, den „Michl Streit“ noch schöner als beim ersten Male aufzuführen. Mit den beiden Märchenstücken „Der Räuber Hotzenplotz“ und dem modernisierten „Schneewittchen“, dargeboten von unseren beiden Jugendgruppen, ergänzen wir das kulturelle Angebot dieses Jahres.

Besuchen Sie unsere Bühne! Sie helfen damit, heimisches Sprachgut zu erhalten und die Liebe zum Laienspiel in weiten Kreisen zu festigen.

Heinrich Finkle
1. Vorsitzender

IMPRESSUM

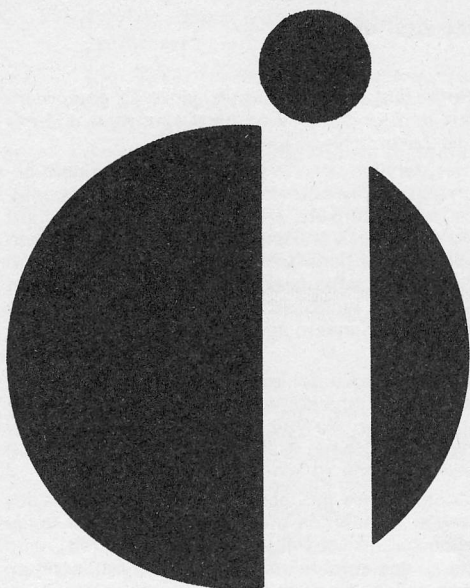
Herausgeber: Schwabenbühne Roth- und Illertal e.V., Im Brühl 12, 7918 Illertissen-Tiefenbach. Ruf 07303/39 21. (Eine Stunde vor Spielbeginn Platztelefon 07303/412 13.) Die Bühne ist auch über ihre Geschäftsstelle im Illertisser Reisebüro, Memminger Straße (Tel. 07303/54 54) zu erreichen.

Kartenvorverkauf für die laufende Woche: Sparkasse Illertissen und ihre Zweigstellen.

Verantwortlich für den Text und die Gestaltung: Heinrich Finkle
Verantwortlich für Anzeigenteil: Ernst Haag

Satz und Druck: Druckerei der Illertisser Zeitung

Auflage: 5000 Exemplare



TREFFPUNKT ILLERTISSEN

Wir wünschen Ihnen viel Spaß
und der Schwabenbühne viel Erfolg!

Chronik der Schwabenbühne

in Stichworten

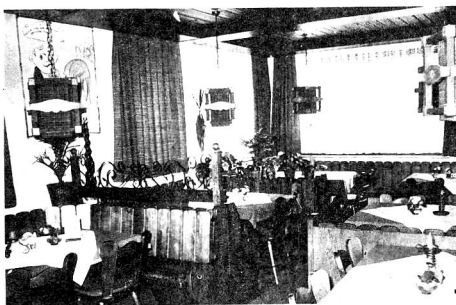
- Ursprung:** In den Jahren 1976/77 schreibt Heinrich Finkle, genannt „Der Buachfink“, das Bauerndrama „Michl Streit“.
- 1978/1979:** Vergebliche Versuche, dieses Stück in der Heimatgemeinde des Tiefenbacher Bauernführers Michl Streit aufzuführen. Das Vorhaben scheitert am fehlenden Grundstück für eine Freilichtbühne, aber auch daran, daß die Eingemeindung des Ortes — und damit der Verlust der finanziellen Eigenständigkeit des Dorfes — bereits feststeht.
- Januar 1980:** Im „Hotel am Schloß“ wird im Beisein von Bezirksheimatpfleger Dr. Frei, Augsburg, und weiterer Persönlichkeiten der „Förderverein Schwabenbühne“ ins Leben gerufen.
- 12. April 1980:** Im Schloßbräu in Illertissen wird die „Schwabenbühne Roth- und Illertal“ gegründet und anschließend ins Vereinsregister eingetragen. Die Gemeinnützigkeit wird dem Verein zugestanden. Zum Ersten Vorsitzenden wird Heinrich Finkle gewählt. Zweite Vorsitzende ist seit dieser Zeit Marianne Lenges.
- Bis März 1981:** Vergebliche Suche nach einem für eine Freilichtbühne geeigneten Gelände. Ablehnungsstationen sind: Der Schloßgraben, der Schloßhof sowie ein Geländestreifen beim Weiher in Illertissen. Letzte Hoffnung schien zu bleiben, daß die Schwabenbühne als „Theater im Kieswerk“ debütierte. In dieser Phase unterstützten Amtsgerichtsdirektor Hüttl, Neu-Ulm, und auch die Stadt Illertissen die Bühne tatkräftig bei der weiteren „Geländesuche“.
- 25. März 1981:** Der Bann ist gebrochen. Die Schwabenbühne darf als Untermieter auf der Hälfte des Geländes im Schloßgarten agieren und für vier Monate dort eine provisorische Bretterbühne aufbauen.
- Mai/Juni 1981:** Durchführung einer breitangelegten Spendenaktion bei der Bevölkerung von Illertissen und Umgebung. Auch Firmen und die Stadt Illertissen zeigten sich befreudigt. Nur so konnte die Aufführung des „Michl Streit“ sichergestellt werden. Auch die großartige Hilfe der Patengemeinde Altusried, die Kostüme und Scheinwerfer leihweise zur Verfügung stellte, sei hervorgehoben.
- 3. Juli 1981:** Premiere des „Michl Streit“. Trotz des entsetzlich schlechten Wetters kamen während der Saison mehr als 3000 Besucher zu den Vorstellungen.
- 1981/1982:** Langwierige Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern wegen der langfristigen Überlassung des Spielgeländes beim Schloß in Illertissen. Der Vertragsabschluß rückt dann aber doch in den Bereich des Möglichen.
- Frühjahr 1982:** Aufführung des „Entaklemmers“ von Th. Troll mit gutem Erfolg in Jedesheim und Babenhausen.

(Fortsetzung nächste Seite)

- 1. Oktober 1982:** Abschluß des ersehnten Pachtvertrages für das halbe Schloßgartengelände für die Dauer von fünf Jahren. Der Bühne wird aber zur Auflage gemacht, alle Bauten so zu errichten, daß diese gegebenenfalls auch wieder komplikationslos abgebrochen werden können. Die Schwabenbühne startet nun erneut eine recht erfolgreiche Spenden- und Zuschußaktion.
- Frühjahr 1983:** Bau einer richtigen Freilichtbühne mit vier Gebäuden, einem bepflanzten Wall und einem funktionsfähigen Bühnenforum. Im Rahmen eines Arbeitsbeschaffungsprogramms beschäftigte die Schwabenbühne für die Dauer von mehr als zwei Monate 5 Arbeitslose. Um die unsinnig teure Miete für eine Tribüne für die lange Spielzeit einzusparen, wird eine solche in gebrauchtem Zustand für 18 000 Mark angeschafft, obwohl dieser Betrag die Vereinsfinanzen bis zum Äußersten strapaziert.
- 2. Juli 1983:** Premiere des Historienspiels „Der Ulrichsfriede von Tissen“ in schwäbischer Mundart, verfaßt von Heinrich Finkle. Die Saison wird zum großartigen Erfolg. Mehr als 5000 Besucher kommen auf die Illertisser Bühne. Die Schwabenbühne erscheint erstmals im Bayerischen Fernsehen.
- Nov./Dez. 1983:** Aufführung des schwäbischen Mundartstückes „Der kerngesunde Kranke“, frei nach Molière in Illertissen, Babenhausen, Krumbach, Altusried und Altenstadt.

(Fortsetzung gegenüberl. Seite)

Machen Sie eine kulinarische Reise nach Italien!



Im Ausschank



Plochinger
Waldhornbräu

In der

Römerstube

Illertissen
am Marktplatz
Telefon 07303/3309

finden Sie viele
Spezialitäten der
italienischen Küche, aber
auch Feines für den
deutschen Gaumen.

Gepflegte Getränke.
Gediegene Atmosphäre.

Aufmerksame Bedienung.

Wir freuen uns darauf,
Sie bei uns als Gast zu
sehen.

1984:

Weiterer Ausbau der Bühne. Kauf eines Überdachungszeltes und einer Akustikanlage. Ferner wurden eine feste Stromzuführung mit Erdverkabelung und die Be- und Entwässerung des Geländes installiert. Ein Jugendstudio wurde eingerichtet, dem auf Anhieb mehr als 40 Kinder und Jugendliche zuströmten. Inzwischen konnte der laufende Pachtvertrag auf das gesamte Schloßgartengelände erweitert werden.

Auf der Bühne gelangten „Das Dorf auf der Grenze“ von Martin Schleker jun. aus Hayingen und von der Jugend die „Mondlaterne“ von Ludwig Schuster zur Aufführung. Das extrem schlechte Wetter führte zu einem schmerzlichen Zuschauerschwund.

Auf Saalbühnen in Illertissen, Pfuhl, Günzburg, Krumbach, Babenhausen, Dietenheim und Altenstadt zeigte unsere Bühne den Mundart-Kriminal-Reißer „Amanda, die Räubertante“.

1985:

Mit einer Begeisterung ohnegleichen ging das Ensemble in die neue Saison. Unter der Regie von Marianne Lenges wird seit Ende März für den „Michl Streit“ geprobt. Samstags ist das Bühnengelände immer voller Leben: Zahlreiche Freiwillige aus der Spielerschar helfen beim Bühnenbau. Unter Leitung von Franz Kroner (Der Räuber Hotzenplotz) und Gretl Finkle (Schneewittchen) steckt auch der Nachwuchs der Bühne mitten in den Vorbereitungen für seine Stücke.

Vom Bezirk Schwaben ist die Schwabenbühne ferner aufgefordert, mit einer Gruppe, die den „Ulrichsfrieden von Tissen“ symbolisiert, am Festzug am 30. Juni 1985 anlässlich der 2000-Jahr-Feier der Stadt Augsburg teilzunehmen.

Alle unsere Erfolge, aber auch die nicht ausgebliebenen Rückschläge, haben uns zum Weitermachen ermutigt. Unser Motto ist und bleibt: Lant net luck!



Die Helden sind müde! Die 7 Schwaben mit ihrem Anhang, dargestellt von den Jüngsten der Schwabenbühne, haben sich nach schwerem Kampf mit dem Ungetüm zur Einkehr in einem Wirtshaus entschlossen.

Bild: Leidl

Unser Michl Streit

Das Stück ist im Jahre 1976/1977 entstanden. Es stammt aus der Feder des Illertisser Mundartschriftstellers Heinrich Finkle, den man auch den „Buachfink aus dem Illertal“ nennt.

Der Laienspielberater des Bezirkes Schwaben, Fritz Klaiber, hat im Jahr 1979 das Stück so beurteilt:

„Ich habe dieses ‚totale Theater‘ mit Interesse und großem Vergnügen gelesen und kam zu der Überzeugung, daß diese geschichtliche Dokumentation sehr gut spielbar ist.

Drei Punkte erscheinen mir wesentlich:

1. Der schwäbische Dialekt ist absolut einwandfrei.
2. Die Handlung vermittelt schwäbische Geschichte.
3. Die Rollen sind interessant.

Nach meiner Überzeugung ist der ‚Michl Streit‘ ein Freilichtbühnentheater, das an verschiedenen Plätzen spielbar ist. Bei den Kostümen sollte stilecht oberstes Gebot sein.“

Soweit Fritz Klaiber. Er hatte recht. Mit dem Stück hat sich die Schwabenbühne Roth- und Illertal im Jahre 1981 in die Herzen der Zuschauer hineingespielt und den Grundstein für ihr weiteres Wirken gelegt.

Nun, da unsere Bühne 5 Jahre besteht, soll der „Michl Streit“, der 1981 nur auf einem Bretterpodium auf der grünen Wiese vorgeführt werden konnte, vor der nun prächtigen Naturkulisse mit Bühnenbauten, Wall und Bühnenforum nochmals lebendig werden. Das Motto für dieses Jahr lautet: Noch schöner, noch besser, noch aktueller. Es fällt nicht so schwer, aus der Not der Bauern im Mittelalter auch manche Parallele zu ziehen zur heutigen Zeit. Zwar braucht kein Bauer mehr die Unfreiheit, den Zehent und die Leibeigenschaft fürchten. Sie sind, ebenso wie die Frondienste, längst abgeschafft. Dafür drohen, wie im Mittelalter, unsinnige Forderungen einer Obrigkeit (in der Jetztzeit die Agrarbehörde in Brüssel) die wirtschaftliche Substanz der Bauern zu schmälern.

Die Bauern um Michl Streit versuchten sich im Jahre 1525 gegen ihre Unterdrücker zur Wehr zu setzen. Ihre Situation ist, wie schon gesagt, mit der heutigen Zeit nicht zu vergleichen. Obwohl Michl Streit und die Seinen, wie die anderen Aufständischen auch, ihren Kampf verlorengeben mußten, so haben sie sich das unsterbliche Verdienst erworben, sich als erste in unserem Vaterland gegen den Übermut von oben her zur Wehr gesetzt zu haben. Sie haben damit die Saat gelegt, die über die Jahrhunderte weg im sozialen Erdreich schlummerte und heute zur geschätzten Pflanze der bürgerlichen Freiheit wurde. Michl Streit sagte: „Wenn der Bauer stirbt, stirbt das ganze Land.“ Lassen auch Sie sich von dem Spiel um den aufrechten Bauernführer aus Tiefenbach begeistern.



**Alle reden
von günstigen
Urlaubspreisen.
Aber wir haben sie!**

Ihr Partner in allen Urlaubsfragen

REISEBÜRO ILLERTISSEN GmbH

Memminger Straße 15

7918 Illertissen, Telefon 07303/5454



NUR TOURISTIC PARTNER

Elektro - Radio - Fernsehen
Schallplatten - Beleuchtungskörper
Reparatur und Verkauf - Kundendienst
Elektro-Installation
Elektro-Heizungen - Video-Verleih

elektro-hanl

Hauptstraße 30
7918 Illertissen
Telefon 07303/2763



Vorhang auf - das Spiel beginnt

Die schöne Welt des Theaters öffnet
ihre Pforten. Schauspieler, Regisseur,
Bühnenbildner – jeder gibt sein
Bestes. Das ist auch bei uns so. Mit
unserer Beratung helfen wir Ihnen bei
allen Geldproblemen. Damit Sie das
Beste aus Ihrem Geld machen.

*Die Bank mit dem
freundlichen
Service*



Raiffeisenbank

Illertissen, Ulmer Straße 4

mit Zweigstellen in Au, Betlinshausen, Jedesheim, Obenhausen

Radio · Video · Fernseh · Kundendienst



WERNER

Radio-Fernsehtechnikermeister

Josef-Rimmele-Straße 15

7918 Illertissen

Telefon 07303/3873

**Fernsehservice
vom Fachmann**

BERATUNG
VERKAUF
KUNDENDIENST

Rufen Sie
uns an –
wir kommen
sofort!!!

Theaterspielen ist eine kulturell bedeutsame Sache. Und es macht Spaß! Jung und alt ist bei der Schwabenbühne als Mitspieler oder Mithelfer stets willkommen.

Meldung bei der Regisseurin M. Lenges.


Walser

■ HOCHBAUARBEITEN

■ KOMPLETTBAU

BAUUNTERNEHMEN

Walser KG · Illertissen · Telefon 07303/3539, 2088

Wohnbau Walser GmbH + Co KG

Wer spielt was beim „Michl Streit“?

Unser Bauerndrama ist auch als Bilderbogen mit stark epischen Zügen zu verstehen. Regie führt die 2. Vorsitzende unseres Vereins, die sich auch als Laienspielerin große Meriten erworben hat. Sie wirkt, sozusagen als „Spielertrainerin“, in einer wichtigen Rolle am Anfang des Stückes selbst mit. Zu den herausragenden Szenen im Ablauf gehören ein mittelalterlicher Bauernmarkt mit Bäuerinnen, Bauern, einem wandernden Scherenschleifer, einem fahrenden Pfannenflicker, einer Moritatensängerin und, wie sollte es anders sein, mit den Vertretern der gehäßten Obrigkeit. Dieser Akt wird schon allein den Besuch des Stückes wert sein.

Auch die Szenen auf dem Hofe des Michl Streit, dann die Auseinandersetzung zwischen dem Obervogt Karrer und seinem Schreiber Hubertus und auch die Verschwörung auf dem „Raidelberg“ gehören zu den Höhepunkten im Stück.

Alles in allem bestes Laienspiel, dargeboten von Theaternarren, denen die Bühne die zweite Welt bedeutet.

Wie singen die Bauern, als sie auf dem Raidelberg die Teilnahme am Aufstand beschließen?:

**Wenn die Herren fragen,
Lebt der Bauer noch?
Sollt ihr ihnen sagen:
Ja, er lebet noch!
Er hängt an keinem Baume,
Er hängt an keinem Strick.
Er hängt an seinem Traume,
Sucht seines Standes Glück!**

Und Michl Streit, der tapfere Mann aus Tiefenbach, der in unserem Stück vom aktiven Bauern Josef Horn aus Tiefenbach verkörpert wird, sagt zu seinem Grundherrschaft Erhard v. Vöhl, als dieser ihn schließlich begnadigt: I ka net dank, Herr! Aber miar, miar miassats traga. Doch Herr, hearat: Viel Herrlichkeit isch scho vrganga und bleiba duat bloß dear, dears Land bebaut. No isch es net so weit, daß Herr ond Baur sich vertrat, wia se des geheard . . .

Mitspieler:

Michl Streit, Bauernführer
Anna Streit, dessen Ehefrau
Therese Streit, deren Tochter
Seppl, deren Sohn
Kaspar, Vetter des Streit
Erhard v. Vöhl, der Grundherr
Jörg v. Rechberg, ein Adliger
Graf Fugger
Obervogt Matth. Karrer
Hubertus Streit, Amtsschreiber
Jos. v. Ladenburg, Hauptmann
Hans Feil, Wirt in Tiefenbach
Kath. Buhmiller, Bäuerin
Hans Streit, ein Bauer
Christine Blank, eine Bäuerin

Josef Horn
Agnes Stiepan
Ilga Böhler/Petra Hecker
Martin Mayer
Josef Konrad
Paul Denner/Richard Fischer
Ansgar Batzner/Jürgen Kolb
Gerd Vogesser
Ernst Haag
Karlheinz Berger
Xaver Bühler/Dieter Bäuerle
Hans Keller
Silvia Kraus
Gerd Vogesser
Helga Hörmann

(Fortsetzung nächste Seite)

Hannes Stumpff, Töpfer a. Tiefenb.	Xaver Salger
Zilly Stumpff, dessen Frau	Erna Dreher
Balduin Katzbuckel, gen. „d. Goißpeter“	Gustl Schlögel
Scherenschleifer	Gustl Schlögel
Pfannenflicker	Manfred Schick
Moritatensängerin	Marianne Lenges
Henker	Siegmund Lenges
Bertl Kranawitter, ein Landknecht	Georg Reisinger
Christa Marber, eine Bäuerin	Rita Herz
Peter Saußentaler, ein Bauer	Helmut Walser
Bürgermeister	Hans Keller
Frau Holl, Bäuerin	Hermine Langenwalter
Diepold v. Stein	Kurt Wehrfeld
Ein Büttel	Kurt Wehrfeld
Christoph v. Burgau	Peter Eisenbeiß
Nonne	Erna Mayer
Sprecherin	Erna Mayer
Martin Herrschlin, ein Bauer	Josef Konrad
Sepp Keil, Dorfschmied	Siegmund Lenges
Jörg Eberle, genannt der Bayer	Manfred Schick
Bettler	Reinhard Kargus

Weitere Mitspieler:

Anne Stiegeler, Sandra Bader, Dagmar Schlögel, Sandra Herz, Tanja Herz, Simone Hörmann, Margot Eisenbeiß, Wolfgang und Johanna Mierzwa, Maria und Adolf Heckelmiller, Manuela Heckelmiller, Peter Olbrich, Christine Runge, Silvia Nübling, Susanne Oßwald, Manuela Foddiss, Franz Kroner, Gabrielle Kroner, Lionel u. Desiree Kroner, Bettina Schupke, Claudia Emmerz, Sonja Schlögel, Angelika Rosanka, Gerhard Runge, Johann Konrad, Franz Konrad, Sonja Huberle.

Regie:	Marianne Lenges
Gesang mit Gitarre:	Edith Fischer
Tanzeinstudierung:	Sieglinde Stiegeler
Souffleuse:	Annemarie Walser
Kostüme:	Erna Mayer u. Elisabeth Becziak
Pferdegesspann:	Johann Konrad
Beleuchtung:	Georg Schlögel
Ton:	Burkhart Werner u. Herbert Ries
Historische Hüte:	Hut-Rössler
Bühnenmalerei:	Peter Merk

Die Aufführung wurde nicht zuletzt auch ermöglicht durch die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung und verschiedener Firmen von Illertissen und Umgebung sowie durch die Zuschüsse der Stadt Illertissen, des Landkreises Neu-Ulm, der Sparkasse Illertissen, der Gemeinden Unterroth und Altenstadt und einem zinslosen Darlehen des Bezirkes Schwaben. Auch der Gemeinde Altusried sei für ihre Hilfe bei der Kostümgestaltung und -beratung gedankt. Dies gilt vorweg für Herrn Requisitenmeister Kellner. Der Dank unserer Bühne gilt auch jenen, die durch Sachspenden verschiedener Art sowie durch verbilligte Lieferung ebenso zum Gelingen beitrugen wie dies die vielen freiwilligen Helfer beim Umbau und weiteren Ausbau der Bühne tun. Dank gebührt auch Herrn Burkhart Werner für seine unentgeltlichen Dienste als Tonmeister. Herrn Herbert Ries ist für unverdrossenen Einsatz ebenso zu danken wie den Damen und Herren, die in unserem „Verpflegshäusle“ Dienst tun. Auch die für die Absperrung eingesetzten Mitglieder der Feuerwehren aus Illertissen, Au, Jedesheim, Tiefenbach und Dornweiler machen sich um unsere gute Sache verdient, ebenso wie die Mitglieder des Bayerischen Roten Kreuzes durch den Sanitätsdienst. Gerne danken wir auch Herrn und Frau Wohlketzetter vom „Hotel am Schloß“ für das gutnachbarliche Nebeneinander.



Eine besonders ehrenvolle Einladung erhielt die Schwabenbühne vom Bezirk Schwaben. Sie wird mit einer Gruppe von etwa 25 Mitspielern, die das Stück „Der Ulrichsfriede von Tissen“ symbolisieren, am Festzug anlässlich der 2000-Jahr-Feier der Stadt Augsburg teilnehmen. Wichtig ist dabei, daß diese Gruppe originalgetreu dargestellt wird. Bischof Ulrich zog bei seinen Fahrten zu den Pfarreien und Klöstern seiner Diözese nämlich mit einem Ochsen- oder Rindergespann übers Land. Zu seinem Gefolge gehörten etliche Kleriker aus dem Domkapitel, aber auch Arme, Bresthafte und fahrende Leute. Bischof Ulrich wollte so zeigen, wie ernst ihm seine Aufgabe, nicht nur als Reichsfürst, sondern auch als Hirte seines Christenvolkes, war. So mußte die Schwabenbühne nach einem echten Planenwagen, natürlich mit Holzrädern und einem Rindergespann, das noch an der Deichsel geht, Umschau halten. Das war gar nicht so einfach! Man muß ja daran denken, daß dieses Gefährt nebst Gespann zum Festzug nach Augsburg verbracht werden muß.

Vorstand Heinrich Finklele wurde schließlich in Schwabmünchen bei dem Aussiedlerbauern und Universal-Bastelgenie Georg Höfer fündig. Er wird bei dem Festzug seinen Wagen auch selbst lenken.



**Hüte mit Schwung im
Humphery-Bogart-Style
ab 49.50**

HUT-RÖSSLER

Illertissen, Dietenheimer Str. 8
gegenüber Kaiser's Markt

Wir beliefern auch die
Schwabenbühne

Der Räuber und die Kaffeemühle

von Otfried Preußler



Räuber haben es nicht immer leicht. Sie werden von der hohen Obrigkeit gejagt und von Spitzeln verraten. Sie erfreuen sich aber oft der Sympathie des Volkes. Man denke da nur an Robin Hood. Oder, noch näherliegend, an den „Bayerischen Hiasl“, der in Kellmünz und in Roggenburg so gerne Einkehr hielt.

Der Räuber Hotzenplotz ist aber Sonderklasse. Er wird sich, dessen ist sich die Schwabenbühne mit ihrem Jugendensemble einig, die Zuneigung der Kinder erobern und sich auch in die Herzen der Erwachsenen hineinspielen.

Hotzenplotz ist einer, dem das Räuberleben auf den Leib geschneidert ist. Er raubt alles, was ihm in die Finger kommt, vom Schmuck übers Essen und Trinken bis hin zum Gold. Dabei hat er sich aber eine romantische Seele bewahrt. Bei der

Ansicht einer Kaffeemühle, die beim Drehen wie eine Spieldose Töne von sich gibt, gerät er in Entzücken. Diese Mühle muß er haben! Und er bekommt sie auch, sehr zum Leidwesen der Großmutter und von Seppl und Kasperle. Aber auch der Zauberer Zwackelmann und der Wachtmeister Dimpflmoser haben ihre liebe Not mit dem Hotzenplotz.

Ob das wohl ein schönes Spiel gibt? Gewiß! Am besten ist's, man schaut sich's an! Die Probe aufs Exempel kostet bei der Schwabenbühne ja nur 3 Mark. Für Kinder und Erwachsene. Für ein pralles Theater ist das gewiß nicht viel. Und noch eines: Jugend spielt hier für die Jugend. Von der Großmutter angefangen bis hin zur Fee Amaryllis, vom Hotzenplotz bis zu den grimmigen Bütteln. Das gibt einen Heiden Spaß, wenn Kasperle und Seppl den Räuber hetzen und auch den Zauberer Zwackelmann hinters Licht führen. Und schließlich bekommt die Großmutter auch ihre vielgeliebte Kaffeemühle wieder zurück. Ende gut, alles gut!

Wer spielt nun mit?

Räuber Hotzenplotz
Kasperle
Seppl
Großmutter
Fee Amaryllis
Zauberer Zwackelmann
Unke
Wachtmeister
2 Büttel
Bürgermeister
Frauen

Simone Hörmann
Stefan Schlögel
Sandra Herz
Dagmar Schlögel/Petra Nohr
Sandra Bader/Sabine Karletshofer
Thomas Kast
Tanja Herz/Bettina Schupke
Sigrid Schweiggart/Dieter Miller
Marc Schreiber und Heiko Kölbl
Ronald Bürzle/Florian Gatty
Sylvia Nübling, Manuela Foddiss,
Claudia Emmerz, Birgit Reiser,
Marion Eppel

Pascal Gatty (auch als Zweitbesetzung
für Büttel und Bürgermeister)

Garniert wird das Ganze vom Volk und
von Zwergen.

Franz Kroner

1 Junge

Regie



karl-heinz-merkle

malermeister

christoph-rodt-straße 8
7918 Illertissen
telefon (07303) 34 71

anstrich
tapezierarbeiten
schrift
fassadengestaltung
fassadenanstrich
kunstharzputze
hochdruckreinigung
gerüstbau
wärmedämmung
fachbetrieb für
fassadenschutz
tapeten
bodenbeläge
gardinen

Eith GmbH - Baustoffe
Postfach 1033
Franz-Mang-Straße
7918 Illertissen
Fernruf (07303) 27 59, 2195



Täglich frisch - täglich preiswert

Obst- und Getränkemarkt

Dietmar Laib

7919 Altenstadt, Armin-Winkle-
Straße 5, Tel. (08337) 259

GETRÄNKEMARKT ERTLE

Abholmarkt in Vöhringen, Bahnhofstr. 35, Tel. (07306) 33176

Abholmarkt in Bellenberg, Ulmer Straße 7

Abholmarkt in Au, Lerchenweg 3, Telefon (07303) 2479

**Getränke nur vom Fachmann
hier stimmen Qualität und Preis**

Neu in unserem großen Sortiment:

die begehrten **Autenrieder Biere**
zu günstigen Preisen!





Schneewittchen und die 7 Zwerge

Welch ein Zauber geht doch von den Märchen aus! Eines der prächtigsten davon ist die Geschichte vom lieblichen Schneewittchen. Die wegen ihrer Schönheit sterben sollte.

„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ fragt die Königin. „Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier. Aber Schneewittchen über den 7 Bergen, bei den 7 Zwerge, ist 1000mal schöner als Ihr“, antwortet der Spiegel. Wenn man so etwas einer Frau, zumal einer Königin sagt, dann kann man verstehen, wenn diese von der Wut gepackt wird. Helf da, was helfen mag. Schneewittchen, die Konkurrentin muß weg! Und sei es mit Gift! Aber, die verstorbene Prinzessin, die schon vorher durch die Hand des Jägers sterben sollte, hat gute Beschützer: Die 7 Zwerge.

Der König im Schloß trauert seinem verloren geglaubten Schneewittchen nach, das von einem Spaziergang im Walde nicht mehr zurückgekehrt war. Als er schließlich die verschwenderische Königin, seine zweite Frau, verstößt, kehrt Schneewittchen, geleitet von den 7 Zwerge und den Jägern, ins Schloß und in die Arme ihres Vaters zurück.

Aufpassen: Schneewittchen gibt's nur einmal. Im Märchen und auch beim Naturtheater der Schwabenbühne. Ihr einziger Auftritt ist am Samstag, 15. Juni 1985, um 18 Uhr. Da zeigen dann die Jüngsten der Schwabenbühne, noch bevor das Publikum sich zur Premiere des „Michl Streit“ rüstet, was sie können. Und das ist nicht wenig! Das darf man heute schon versprechen. Die jungen Akteure haben ein Alter von 5 bis 11 Jahren. Wenn sie spielen, dann sind sie aber ganz groß.

Und hier die Rollen und ihre Spieler:

Rolle:	Spieler:	
König	Florian Gatty	... und die
Königin	Barbara Leidl	7 Zwerge:
Schneewittchen	Heike Meyer	Kim Liebscher
Prinzessin Franziska	Christine Leidl	Philipp Mayer
Prinzessin Hermine	Brigitta Ott	Markus Mayer
Prinzeßle	Judith Deininger	Martin Plock
Kammerzofe Lilly	Tanja Schreiber	Alexander Bürzle
Schatzmeister	Sebastian Hermann	Massimo Wiest
Finanzminister	Pascal Gatty	Andrè Wiest
Page	Christoph Gatty	Ponygespann:
Diener des Königs	Thomas Diso	Achim Schütz
Kleiner Page	Gregor Leidl	Einstudierung:
Jäger Kaspar	Jan Plock	Gretl Finkle
Jäger Bene	Andreas Mayer	



Die Schulung des Nachwuchses ist ein besonderes Anliegen der Vorstandschaft der Schwabenbühne. Schon zweimal weilte Josef Roth, der Jugendleiter des Verbandes Deutscher Freilichtbühnen (im Bild stehend) zu Seminaren in Illertissen.
Bild: Finklele

RUKU[®] HOLZMARKT

125 Jahre im Holzbau

Schnittholz - Hobelware - Profilbretter
Paneele - Strukturholz - Fertig-Parkett
Sperrholz - Spanplatten - Verlege-Platten
Linder-Balkone - Red-Cedar-Schindeln
Velux-Dachfenster - Roto-Bodentreppen
Deko-Balken - Osmo-Lasuren - Isolierung

Illertissen · Dietenheimerstraße 51 · Telefon 07303/3061
Mo.-Fr. 7.30-12.00 Uhr · 13.15-17.30 Uhr · Sa. 8.00-11.00 Uhr



Unvergessen sind den Theaterfreunden Baldanders (Richard Schregle, links) und Bleibtreu (Gustl Schlögel, rechts) aus dem Historienspiel „Der Ulrichsfriede von Tissen“ geblieben. Archivbild

Fiat Uno. Einsteigen! Probefahren!



Das „Auto des Jahres“
1984 wartet auf Sie!
Damit Sie sich persönlich
überzeugen können, warum
der Fiat Uno so viele Lorbeeren
erntet wie schon lange kein
anderer: „Auto der Vernunft“
(mot), „Beliebtester Auslän-
der seiner Klasse“ (auto, motor
und sport), Erster in wichtigen
Vergleichstests 'Stern' und
'auto, motor und sport'.
Mal ehrlich: was muß der Fiat Uno
eigentlich noch anstellen, bis Sie zu
einer Probefahrt kommen?
Wir erwarten Sie!

FIAT

Autohaus Lindner GmbH

Auer Straße - Telefon 07303/3130
7918 Illertissen



Besuchen Sie die Wallfahrt Matzenhofen

Gottesdienste jeden Freitag 9 Uhr

Gepflegte Gastlichkeit in der
Wallfahrtsgaststätte

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
durchgehend von 10 bis 24 Uhr
(Montag = Ruhetag)

Thomas Meixner

Telefon 07343/6744



Ihr
zuverlässiger
VAG-Partner

Max Burkhart KG

7918 Illertissen
Postfach 1020
Memminger Str. 59/61
Telefon 07303/2006



**Metzgerei
Koppitz**

Pächter:
Joachim Vulpus

- Das Fachgeschäft mit dem freundl. Service
- Platten- und Partydienst

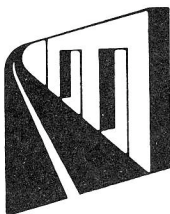
OBERHAUSEN, Hauptstr. 91, Tel. 07343/248
FILIALE ILLERTISSEN
Rosenstraße 18, Telefon 07303/3184

Ihr Fleisch- und Grillspezialist bietet
Ihnen auch in diesem Jahr wieder eine
reiche Auswahl an

**Grill-
Spezialitäten**

für Ihre kleinen und größeren Feste.

Fragen Sie doch bei uns nach.



Ausführung von:

Erd-, Maurer-, Beton-,
Stahlbeton-, Verputz-,
Kanalisations-,
Straßenbau- und
Wasserbauarbeiten,
Wasserleitungen,
Kläranlagen
und Hochbehälter

KURT MOTZ

Hoch-, Tief- und Straßenbau
Ulmer Straße 31
7918 Illertissen, Telefon 07303/3030



Nachdem sie den reizenden Einakter „Stefans Sparkasse“ beim Familiennachmittag in der Sparkasse Illertissen gezeigt hatten, stellten sich die Eleven zusammen mit der Leiterin der Gruppe, Gretl Finkle, dem Fotografen.

Hinweise

Der Premiere des Hauptstücks „Michl Streit“ geht am Samstag, 15. Juni, um 18 Uhr die Aufführung des aktualisierten Märchens „Schneewittchen“ durch die Jugendgruppe I (5 bis 10 Jahre) voraus. Den Vorverkauf (jeweils nur für die laufende Woche) hat die Sparkasse Illertissen übernommen. Vorbestellungen für Gruppen und für einen längeren Zeitraum im Voraus werden von der Geschäftsstelle der Schwabenbühne im Reisebüro Illertissen, Telefon 07303/5454, entgegengenommen. Das Platztelefon Nr. 07303/41213 ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Aufführungen besetzt.

Die Aufführungen finden auch bei regnerischem Wetter statt, da die Zuschauertribüne überdacht ist, jedoch besteht bei extrem kalter Witterung oder orkanartigem Sturm die Möglichkeit einer Spielabsetzung. Die für eine solche Veranstaltung im Vorverkauf gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit.

Unsere Eintrittspreise sind:

Erwachsene	DM 9.—
Gruppen ab 10 Personen	DM 8.—
Kinder, Schüler	DM 7.—

Illertissen

liegt unmittelbar an der Autobahn Ulm-Kempten und hat eine eigene Ausfahrt. Von dort sind es dann nur noch gut 400 m zu unserer Bühne. Ausreichende Parkplätze, auch für Omnibusse, sind vorhanden.

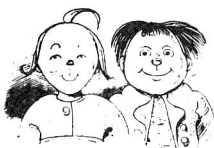
Wenn Sie den Besuch auf unserer Bühne mit einer Kennen-Lern-Tour verbinden wollen, dann empfehlen wir Ihnen den Besuch der reizenden Wald-Wallfahrtsorte Waldrichenbach (hl. Leonhard) oder Matzenhofen (hl. Maria) oder des großartigen Klosters Roggenburg.

Auch unser europabekanntes Bienenmuseum im Schloß und das dortige Heimatmuseum mit der prächtigen Barock-Schloßkapelle sind einen Besuch wert.



- Teppichboden
- Tapeten
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Polsterei
- Beratung und Service

7918 Illertissen
Marktplatz 16, ☎ 71 09



Schon Max und Moritz waren
Haartracht-Individualisten

Wir bieten einiges mehr.
Und deshalb glauben wir auch,
daß Sie bei uns richtig liegen.

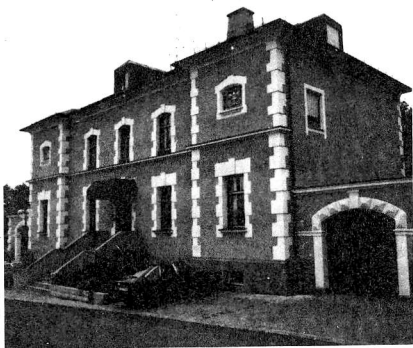
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.

Salon
Erwin Gänslar

Illertissen - Hauptstraße 40

Hotel am Schloß

7918 ILLERTISSEN · LINDENWEG 6 · TELEFON (07303) 3040

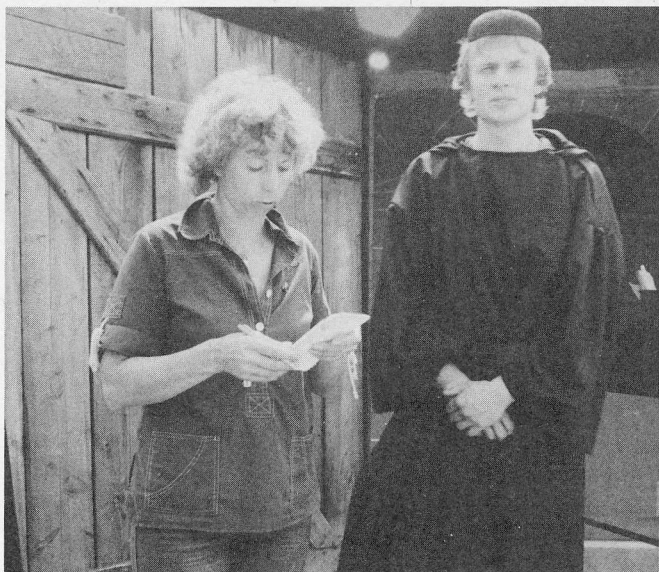


Modernst ausgestattete
Zimmer: Zimmer mit Bad/
Dusche, WC, Selbstwähl-
Telefon, Minibar, Color-TV.
Sauna, Solarium, gemüt-
liches Abendrestaurant
(ab 18 Uhr geöffnet).

Schöner Hotelgarten,
familiäre Atmosphäre,
auch geeignet für kleinere
Firmen tagungen.

Samstag Ruhetag
(Übernachtungen auch
am Ruhetag möglich).

Restaurant und
Sauna/Solarium auch für
Nicht-Hotelgäste.



Marianne Lenges, die 2. Vorsitzende der Schwabenbühne, führte schon einmal, im Jahre 1983, Regie. Damals stand „Der Ulrichsfriede von Tissen“ auf dem Programm. Unser Bild zeigt Marianne Lenges bei einem Regie-Einzelgespräch. Archivbild

Willi Ries

**Beton-, Kies- und
Führunternehmen
Bagger- und Raupenbetrieb
7919 Jedesheim
Telefon 07303/3674**

*Beton und Kies
von Ries*

Wir heben die Baugrube aus, fahren den Aushub zum Ab-ladeplatz, liefern Ihnen Fertig-beton, Kies- und Sand in jeder gewünschten Sorte, stellen die erforderlichen Baumaschi-nen, erlösen Sie vom lästigen Bauschutt, ebnen das Grund-stück wieder, bringen für Ihren Garten den notwendigen Humus.

Wir lösen für Sie all diese Pro-bleme zu günstigen Preisen und stehen jederzeit zu einem persönlichen Informationsge-spräch zur Verfügung.

Probleme mit der Betriebshaftpflicht?

Auch für Ihr Unternehmen maßgeschneiderte Versicherungen. Analyse und Lösung sämtlicher Versicherungsprobleme. Unsere Marktübersicht wird Ihnen zu zweckmäßigen und günstigen Policen verhelfen.

Wir besuchen Sie gerne und unverbindlich. **HUGO ENZ**, Versicherungen
Bahnhofstraße 21, Illertissen, Telefon 07303/5999

Zettler

ein Begriff auf dem Reinigungssektor . . .

liefert:

ZP-SPRÜHROHRE
ZP-HOCHDRUCKPISTOLEN
ZP-SPERRGRIFFE
ZSK-SCHNELLKUPPLUNGEN
ZST-STECKNIPPEL
DUV-DRUCKUMLAUFVENTILE
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER
DRUCKMANOMETER
HOCHDRUCKPUMPEN
HOCHDRUCKSCHLÄUCHE
HOCHDRUCKDÜSEN
HEIZSCHLANGEN USW.

preisgünstig, betriebssicher
zigtausendfach bewährt

Ferdinand Zettler

**Bauelemente für
Hochdruckreiniger**

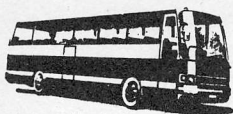
7918 Illertissen/Bayern

Postfach 3050, Telefon 07303/3031



Am Festzug anlässlich der Premiere des „Ulrichsfrieden“ nahm 1983 auch MdB Dr. Theo Waigel teil, der sich schon des öfteren auf hoher Ebene fürsprechend für die Schwabenbühne eingesetzt hat. Archivbild

Zu stets lohnenden Zielen
mit



Braunmiller-Reisen

modern - zuverlässig und sicher

B. Braunmiller, 7918 Illertissen

Telefon 073 03/20 21

wohn art

küchen und wohnstudio

Swoboda - Dewuske
Inh. Josef Swoboda

Josef-Henle-Straße 3
Postfach 3002
7918 Illertissen
Telefon 07303/6590



Schuh-Roitzheim



Illertissen
Hauptstraße 48
(beim Bahnhof)
Telefon 72 68



Elektro Mayer

Ihr Fachgeschäft für

- sämtliche Installationen
- Speicherheizungen
- Wärmepumpen, Solaranlagen
- Einbauküchen
- Antennenbau
- Elektrogeräte
- Fernsehen, Hi-Fi, Video
- Kundendienst

Da stimmt der Preis, da klappt der Service seit über 30 Jahren.

Elektro Mayer GmbH

Jedesheim - Buch
Am Anger 3, Telefon 2081

- Gesichtsbehandlung
- Wimpern färben
- Maniküre
- med. Fußpflege
- vorgebräunt auf Sonnenbank

Margot Kandzia-Vogler

Fachkosmetikerin
Kneippweg 23, 7918 Illertissen
Telefon 07303/6434



Wenn's
Kreuz
weah tuat —



miar
wissat
was hilft!

Schnitzlein's

Am Reichshof 12
7918 Illertissen
Tel. (0 73 03) 79 04

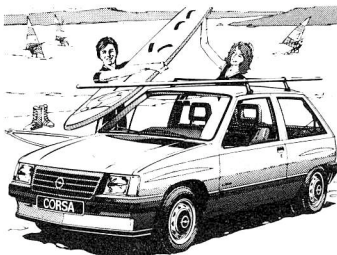
Ihr Sanitätsfachgeschäft

OPELAKTUELL

OPEL CORSA.

VERNÜFTIG UND FRECH OBENDREIN.

Pfiffig-sportliche Erscheinung, spritzig, wendig, handlich, sparsam im Verbrauch — da kommt der Fahrspaß in Schwung! Das muß man selbst erleben. Kommen Sie zum Test!



Pfiffig-sportliche Erscheinung, spritzig, wendig, handlich und vor allem sparsam im Verbrauch.

Kommen Sie zum Test!



Autohaus Welkmann

Illertissen - Senden

Ω
OMEGA
T
TISSOT
U
BULOVA
● CITIZEN

Prislinger

UHRMACHERMEISTER F. SCHELLER
UHREN JUWELEN SILBERWAREN

Hauptstr. 25a *Illertissen* Tel. 3688



Reitclub e.V. Illertissen im Reiterhof „Illertal“

- Einstellmöglichkeit für Pensionspferde in Boxen
- Reitmöglichkeiten in Halle, Freibahn, Sprungplatz und schönem Gelände
- Kutsch- und Schlittenpartien sowie Hochzeitsfahrten

Heinz Sieber-Nödl, Dipl.-Ing. agr.

Dietenheimer Straße 80, **Illertissen**, Tel. 0 73 03 / 33 27

Bekannt
für
Qualitätsweine

**Weinkellerei
Vollmann**



Telefon 07303/3438

ILLERTISSEN Rosenstraße 2

abr

amtliches
bayerisches
Reisebüro

denn wie man bucht,
so reist man.



per Flug



per Bahn



per Bus



per Auto



per Schiff

Fahrkarten In- und Ausland: Platzkarten Schlaf- und Liegewagen, Auto im Reisezug, Fahren.
Flugtickets: Sonderflüge, ABC-Flüge nach Amerika.
Hotelreservierungen/Mietwagen/Schiffspassagen - Urlaubsreisen per Flugzeug, per Schiff, per Bahn, per Auto, Ferienwohnungen, Bäder, Kuren, Kreuzfahrten.

Beratung und Anmeldung:

abr-amtliches bayerisches Reisebüro

G. Weikmann, 7918 Illertissen, Ulmer Straße 5, Sparkassenneubau, Telefon 07303/5031



Bühnenbau 1981: Damals wurde ein Bretterpodium in die grüne Wiese gestellt und mit einem auf eine Plakatfläche gemalten Bauernhaus dekoriert. Fertig war die Laube! Beim Bautrupp ging es damals ebenso fröhlich zu wie heute.

Archivbild



Metzgerei

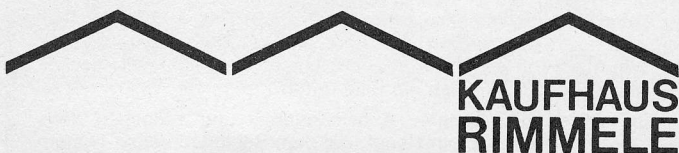
Karl Berger

Illertissen

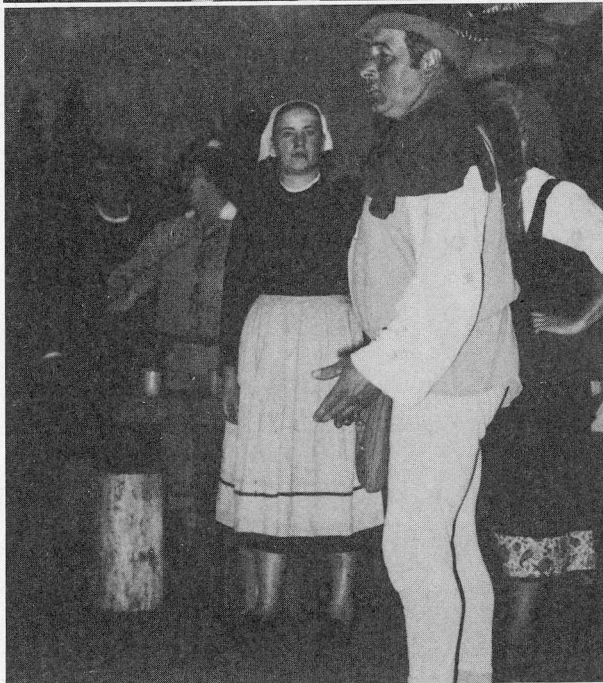
Auer Straße - Telefon 34 75

ff. Aufschnitt und
Schinken

Der erste Schritt
zum guten Einkauf
führt ins



Hauptstraße 7 · Illertissen · Telefon 07303/3408



Noch ist der Bauernführer Michl Streit (gespielt von Josef Horn) unschlüssig, ob er den Bauernhaufen anführen soll, wie ihm seine Standesgenossen antragen. Bei dem Treff auf seinem Hof widerfährt den Bauern aber durch den Obervogt neue Unbill, was die Wut der Unterdrückten nur noch steigert. So willigt Michl Streit schließlich ein (Bild unten).

Im oberen Bild ist eine Auseinandersetzung zwischen dem Obervogt Karrer (Ernst Haag) und dem Schloßschreiber Hubertus (links im Bilde) im Gange. Diese gibt den Dingen einen dramatischen Verlauf.

UHREN
SCHMUCK
ZINN, OPTIK
BESTECKE



Maier

Uhrmachermeister

7918 Illertissen

Ulmer Straße 1

Telefon 3545

Das
Ausflugsziel
für

Wanderer

Die beliebte

Einkehr für
jung und alt



Auf Ihren Besuch freuen sich
Gabi und Max Briechle



Weil gute Ideen
besseres Wohnen bedeuten.

iller-Haus

Block- und Fertigbau



Wir machen Ihnen die Entscheidung und das Bauen leicht. Mit ausgereiften Bausystemen bieten wir Ihnen fast unbegrenzte Möglichkeiten für individuelles Bauen. Wir beweisen, daß maßgeschneiderte Häuser nicht teurer sein müssen als Typenhäuser. Besuchen Sie unsere Musterhäuser beim Werk und überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt in Qualität und Leistung. Übersenden Sie uns Ihre Pläne und Bauwünsche. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein für Sie sicherlich interessantes Angebot.

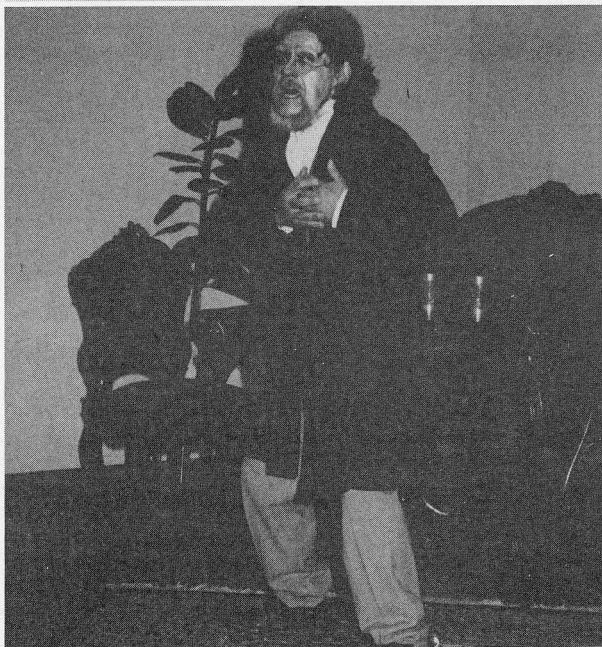
iller-Haus Verkaufsbüro

Judenhof 4, 7900 Ulm, Tel. 07 31/68596

Werk Illertissen-Jedesheim

Telefon 07303/2066





Einen großen Erfolg hatte die Schwabenbühne mit dem Histo-rienspiel „Der Ulrichsfriede von Tissen“. Unser Bild zeigt den Bucher Pfarrer Richard Fischer als Bischof Ulrich. Links Dieter Bäurle als König Otto.

Auch auf Saalbühnen war die Schwabenbühne erfolgreich. Im Bild der Erzkomödiant Gustl Schlögel als „Der kerngesunde Kranke“ (frei gestaltet nach Molière).



GÖSSLER
SEIT 1907

Illertissen, Vöhlstraße 7, Ruf 3589

Ihr Fachgeschäft für

**Eisenwaren - Werkzeuge - Gartengeräte - TORO-Rasenmäher
Heimwerkermaschinen - Techn. Spielwaren - Angelgeräte**





Bahnhofhotel Illertissen

ADAC

Tel. 07303/3555

ADAC

Das zentral gelegene Haus mit der
gepflegten Gastlichkeit, modernen Fremdenzimmern
(WC, Dusche, Bäder, Amtstelefon)
und der bekannt guten Küche.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die heimischen Fachgeschäfte, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe dieses Programmheftes unterstützen.

Wir danken allen Inserenten für ihr Entgegenkommen. Die Vorstandschaft

*Nicht teurer, nur
anspruchsvoller.
Da sollten Sie
kaufen!*



MARKTEX



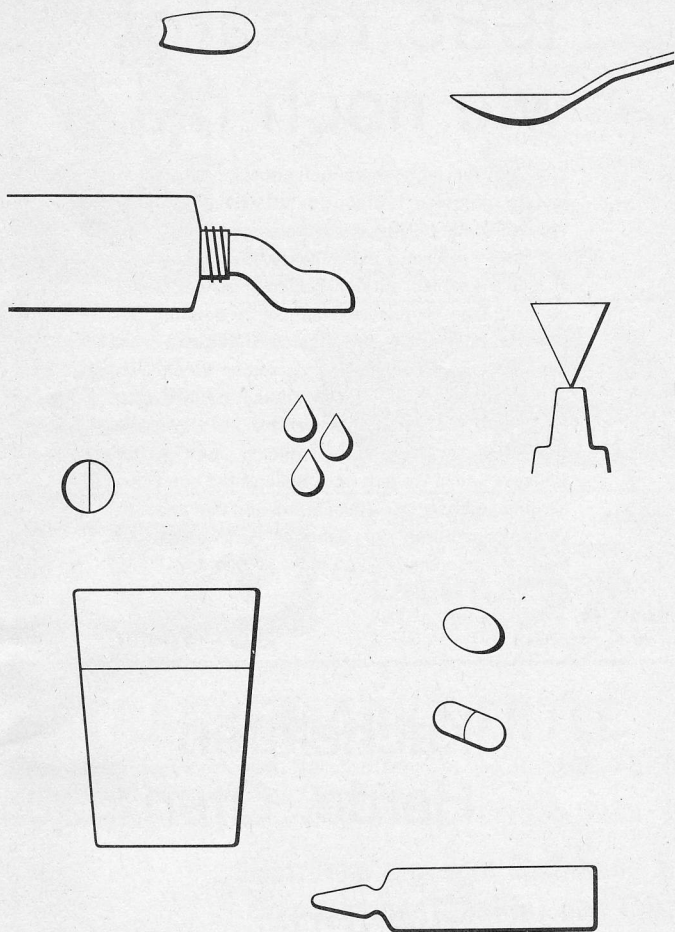
Bitte besuchen Sie uns:

Unsere Geschäftszeiten:

Montag — Freitag durchgehend
von 9 — 18 Uhr, Samstag von 8.30 — 13 Uhr,
langer Samstag von 8.30 — 16 Uhr
(außer Monate Juli und August)

Wohn-set **möbel**
die junge collection **kunstgewerbe**
lampen
geschenkartikel

7918 Illertissen, Ulmer Str. 6, Tel. 07303/5535



Medikamente schützen lindern, heilen

Heinrich Mack Nachf.
Postfach 2064
7918 Illertissen

1985 rosarot wie noch nie.

Zum Jubiläum ist Rosarot noch günstiger. Drei rosa-rote Saisonpreise: 1 Person 99-139 Mark. 2 Personen 149-209 Mark. 10 Mark pro mitreisendes Kind (eigenes oder Enkelkind) bis 17 Jahre. Hin und zurück, so weit Sie wollen, auf den Schienen der DB. Gültig bis zu 12 Tage. Hinreise von Montag bis Sonntag. Die Hinreise muß am 1. Geltungstag angetreten werden. Rückreise ab Samstag derselben Woche bis Freitag der folgenden Woche. Freitags jedoch nicht im IC und TEE. Geltungsdauer bis 29. Dezember 1985. Das Angebot gibt's natürlich auch in der 1. Klasse*. Alles Weitere über Rosarot bei den Fahrkartenausgaben, DER-Reisebüros und den anderen Verkaufsgagenturen der Bahn. *1 Person 149-209 Mark. 2 Personen 219-309 Mark. 10 Mark pro Kind.



Kachelöfen Herde, Öfen

Fliesen- Fachbetrieb

FRANZ RENZ

Oberer Graben 1
Telefon 07303/3405

ILLERTISSEN

Qualitäts- Fleisch- und Wurstwaren

sowie

Hausmacher- Spezialitäten

METZGEREI

FRANZ GRAF

Auer Straße 39

Illertissen

Tel. 07303/3425



Fliesen Stummer

Illertissen

Weststraße 2,

Telefon 0 73 03 / 34 93

- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

BILDER und GOBELINS
EINRAHMUNGEN

BILDERGALERIE

Glasschaden-Schnelldienst

GLASEREI

E. KNIZIA

Illertissen, Oberer Graben 8

südlich des Marktplatzes

Telefon 07303/3571

**Modisch
Aktuell
Preiswert

Große Auswahl**

AWA-Stoffe

Illertissen · Hauptstraße (beim Rathaus)

Vöhringen · Vöhlstraße 4

MAX HUBER

Spenglermeister

Sanitäre
Installationen
Haus- und
Küchengeräte
Öfen, Progas-
Vertriebsstelle

ILLERTISSEN

Kerniges, gesundes Brot,
knusprige Brezeln und Semmeln,
Hefegebäck, Kuchen und Torten
aus Ihrer

Brot- und Feinbäckerei

Hans Münz

Hauptstraße 46
Telefon 07303/2427
7918 Illertissen



Albert Vogt

Malermeister
Ausführung
sämtlicher Maler- und
Lackierarbeiten
Restaurierungen

7918 Illertissen

Emilienweg 5
Telefon 0 73 03 / 35 02

STÜHLE - TISCHE - BÄNKE

INNENAUSBAU
FÜR GEPFLEGTE
WOHNRÄUME

KÖGEL GMBH

Telefon 0 73 03/2031
7918 Illertissen-Jedesheim

Ihr Fachgeschäft

Möbelhaus Eberle

Bau- und Möbelschreinerei

Bräuhäusstraße 16
Illertissen

Neu!



Wärmeleitfähigkeit
 $\lambda_R = 0,15^*$

unipor
ZIEGEL

Bausteine für eine gesunde Welt

* Zul. Z 17.1-309 mit
unipor-Wärmedämm-Mörtel 0,06

unipor-S, der Dämmspezialist

Ideal für die einschalige Wand ohne
Zusatzdämmung: alle Qualitäten
von unipor-Ziegel vereint mit einem
Spitzen-Wärmeschutz.

Fragen Sie uns:

Vereinigte
Ziegelwerke
Wiest & Co.



7919 Altenstadt/Iller Tel. (08337) 80 71 - 72

Figarothek



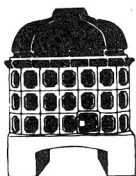
**CLAUS
WIELER**

Friseursalon

Marktplatz 7 - 7918 Illertissen

Telefon 07303/2155

KACHELÖFEN



und Töpferei

H. GAMPER

Rothtalring 13
7919 Tiefenbach
Telefon 07303/2816

Tonaufnahmen

in 24-Spur-Studio, Schallplatten,
Sprach- und Musik-Cassetten-
Herstellung, Demoaufnahmen,
Videoaufnahmen u. Video-Demos,
Audio-Video-Kopien aller Art

AVC STUDIO, 7918 Illertissen

Ulmer Str. 28, Tel. 0 73 03 / 71 34



Geld will beraten sein

Deshalb mit
allen Geldgeschäften am
besten gleich zur



**Volksbank
in Illertissen**

Niederlassung der Ulmer Volksbank



Kosmetik und Fußpflege

I. Gräble

Rosenstraße 7, 7918 Illertissen

Telefon 07303/31 12

Gasthof „Krone“ Illertissen

Inh. Erich Erdt
Auf der Spöck
Tel. 07303/3401

Gute Küche
Fremdenzimmer

Broxo Regeneriersalz

stets auf Lager

Otmar Wirth

Illertissen, Marktplatz



100 Jahre 1883-1983

Das führende
Fachgeschäft in

Glas, Porzellan
Hausrat, Bestecke
Geschenkartikel

PORZELLAN *Koll*
ILLERTISSEN

Eis-Café

CORTINA

G. Toldo

Illertissen

Hauptstraße 21
Tel. 07303/3572

Anton Dopfer

Sägewerk und Holzhandel

7919 Unterroth

Tel. 07343/261

Markenjeans und Freizeitkleidung
modisch - chic - preiswert

Hosen-Corner

Marktplatz 6, Illertissen

Autolackiererei DOPFER

Illertissen
Friedhofstraße 18
Telefon 3634

Gertrud Simundic

Reste- und Gardinen-Haus

7918 Illertissen
Friedhofstraße 12
Telefon 07303/3664

City Salon Walcher

Damen- und Herrensalon

Im Illercenter
Hauptstr. 26, 7918 Illertissen
Telefon 07303/7364

Gute Testnoten:



Fulda Diadem-Stahl,

der Stahlgürtelreifen, der bei Reifentests in der Spitzengruppe steht.

Z. B. in Auto, motor, sport Nr. 4/83 und Mot Nr. 7/83

Beim Reifenfachmann



**STINNES
REIFENDIENST**

Josef-Henle-Straße 3

7918 Illertissen

Telefon 07303/6120

Soll edles Spiel der Seele frommen, muß auch der Körper sein's bekommen.

Gesundheit

durch unsere Aufbau- und Stärkungsmittel, sowie durch die Vielfalt an Säften und Gesundheitstees aus unserer Drogerie

Schönheit

durch Präparate aus dem Kosmetikdepot oder durch eine Beratung und Behandlung in unserem eigenen Kosmetikstudio

RATHAUS DROGERIE



DR. R. RÜGER

Hauptstraße 14

7918 Illertissen

T. 07303/3683

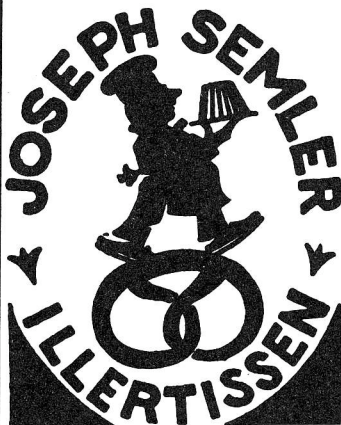
**Ob klein,
ob GROSS,
das macht für uns
keinen
Unterschied.**

Denn für uns ist jedes Anliegen unserer Kunden wichtig: Ob es um kleine oder um große Geschäfte geht: Ob Sie eine kleine Reserve auf dem Sparkonto bilden oder großes Vermögen anlegen möchten; ob Sie Ihr Konto überziehen oder ein neues Haus finanzieren wollen; Immer wenn Sie es wünschen, steht Ihnen ein HYPO-Fachberater zur Verfügung, Ihr Problem zu lösen. Denn unser Service ist für alle da.

Kommen Sie zu uns – wir beraten Sie gerne.



Filiale Illertissen



**Täglich
frische Backwaren
aus
Ihrer Bäckerei**

NECKERMANN

Kauf- und Bestellshop

Grundmann

jetzt:

Apothekerstraße 15
7918 Illertissen
Ruf 07303/6342

und

Memminger Straße 32
7919 Altenstadt
Ruf 08337/798

Metzgerei
Imbiß
Partyservice

Hermann Maucher

Illertissen
Filiale
Jedesheim



Wir beraten Sie
gerne!

Martha Kurz
Memminger Str. 8
Illertissen



Siegl Gschwind

Frische-Markt

Rewe Gschwind, Rosenstr. 6, 7918 Illertissen, Tel. 0 73 03 / 36 17

Unsere zusätzlichen Spezialitäten:

Geschenkkörbe - festliche Platten

Gasthof – Pension

»Zum Bächle«

Besitzer Eugen Brugger

7919 Altenstadt-Untereichen
Telefon 08337/282

- Gutbürgerliche Küche für gehobene Ansprüche · heimische Gerichte
- moderne Gästezimmer mit kaltem und warmem Wasser, teilweise WC und Dusche
- Bestens geeignet für Familienfeiern, Konferenzen und Tagungen
80 Personen – 50 Personen – 20 Personen

SEBASTIAN SONNTAG

Inhaber: Joachim Vogel

Bücher - Schreibwaren - Spiele

7918 ILLERTISSEN

Hauptstr. 35, Tel. 07303/7499

TE-TA MARKT

GmbH

Teppichböden + Tapeten

Einsteinring 11, 7918 Illertissen



Georg Schrapp KG

Heizöl, Diesel, Schmierstoffe,
Kohlen

Saumweg 13a, Illertissen
Telefon 2722 und 5524



Ihre Fachfirma für Einbruch-Meldeanlagen

Beratung - Planung - Montage - Service
Über 15 Jahre Erfahrung - für Sie zum Vorteil
Wenn Sicherheit - dann nur zu Schütz

Schütz-Alarmanlagen GmbH

7919 Altenstadt-Filzingen
Alte Straße 27, Telefon 08337/8041

Zugelassen vom Verband der Sachversicherer e. V. Köln

Gärtnerei Hummel



Apothekerstraße 1
7918 Illertissen

Blumen, Pflanzen
und Gebinde
sowie Dekorationen
für jeden Anlaß

Augenoptik Hörgeräte

Paul Ludwig

Telefon 3611
7918 Illertissen, Marktplatz



Besser sehen
mehr erleben
mit einem
Theaterglas



Herta

Zanker

Ihr Fachgeschäft
für Schul-, Büro-
u. Geschenkartikel

Alle aktuellen
Zeitschriften —
Bücher für gute
Unterhaltung

Buch- und
Papierhandlung

7918 Illertissen
Hauptstr. 22
Tel. 3660

MÜGGE MARKT

Ein Begriff für Illertissen

Fachwerkstätte für Orthopädie-
schuhtechnik

Heinz Semmlin

Orthopädische
Maßschuhe und Fußeinlagen



7918 Illertissen
Friedhofstraße 11
Telefon 22 24

Zugelassen zu allen
Kassen



Zoohandlung
Spielwaren

Hauf - Illertissen

Das Fachgeschäft
für den Tierfreund

Am Reichshof
Telefon 26 18

ELEKTRONIK-SHOP

Werner Thoma

Fachgeschäft f. Elektronik



7918 Illertissen

Auer Straße 29

Telefon 07303/7690



Bekannt durch Qualität

Ihre

Bäckerei - Feinbäckerei

Reinhold Müller

Auer Straße 15

7918 Illertissen, Telefon 3582

EDUSCHO

KS
Die SENSATION
auf dem
Fotomarkt!

FARB- FOTOS

in nur
1 Stunde*

Ich entwickle und printe selbst alle Ihre
Kleinbild-, Instamatic-, Pocket- und Disc-
FARBFILME mit meiner PHOTO-KIS-Anlage!

Persönliche Beratung
und Bedienung

Eigenes Labor

Sie können selbst dabei sein, zusehen
oder inzwischen einen Einkaufsbummel machen.
Nur **1 Stunde*** brauchen wir zum Entwickeln
und Printen Ihrer Farbbilder.

foto glückin

Illertissen
Marktplatz (T. 3229) und Bahnhof (T. 3521)

Laufend günstige
gebrauchte
und neue Boards
auf Lager



FRED'S SURF-LADEN

Windsurfschule

VDWS-, DSV- u. DSSV-anerkannt

ILLERTISSEN

Vöhlinstr. 27, Tel. 07303/5136

KARGER

Elektro-Funk-Fernseh GmbH



- Fernseh-Schnelldienst
- Elektro-Installationen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Geräte-Kundendienst
- Einbauküchen - Antennenbau
- Computer für Büro + Technik

Illertissen, Hauptstraße 48
Telefon 07303/2461



Eine weite Bühnenfläche, Menschen und Tiere im Spiel und ein echtes Schloß im Hintergrund, das kann eben nur eine Freilichtbühne bieten.

Auch beim „Michl Streit“ werden Pferde und manch anderes Kleingetier nicht fehlen.

Gleich in der ersten Szene lernt man darüber hinaus alte Berufe kennen, die längst ausgestorben sind: Den Scherenschleifer mit einem fahrbaren Original-Schleiferkarren sowie einen Pfannenflicker, der früher ebenfalls von Dorf zu Dorf zog und für die Bauern nicht nur ein Helfer in der Not, sondern auch ein gern-gesehener Nachrichtenbringer gewesen ist.

Eine besondere Note bringt dann eine Moritatensängerin in den mittelalterlichen Bauernmarkt, als den sich der neugeschaffene erste Akt des „Michl Streit“ heuer präsentiert.

Der Herold (siehe Bild oben) ruft zum Besuch unseres Freilichttheaters auf. Wer zu uns kommt, bekommt bestes Laienspiel dargeboten. Überdies unterstützt er die einzige Mundart-Freilichtbühne im westschwäbischen Raum.

Georg Kögel

Schreinerei
Illertissen
Weiherstraße 3

Innenausbau
Türen - Fenster

Was wollten die Bauern eigentlich anno 1525?

Unter dem Eindruck, den der Terrorismus heute hervorruft, ist man geneigt, auch die Bauern des Jahres 1525 in die Kategorie der anarchistischen Revoluzzer einzustufen, die in verbrecherischer Absicht eine funktionierende Ordnung aus den Angeln heben wollten. Dem war aber gewiß nicht so! In völliger Mißachtung gottgegebener Gebote hatten sich die Herrschenden der damaligen Zeit Rechte angemaßt, die im Widerspruch zum Evangelium standen. Kein Wunder, daß die Bauern und andere einfache Leute, die die Last der Unfreiheit besonders stark empfanden, das Joch nicht länger tragen wollten.

Es drängt sich nun die Frage auf, wie es zu dieser unerhörten Unterdrückung kommen konnte, da doch die germanische Urverfassung eine solche Einengung der Freiheit nicht kannte. Man kann so etwas nur schwer begreifen. Wer aber erlebte, daß innerhalb von wenigen Monaten vom Jahre 1933 an viele bürgerliche Freiheiten im deutschen



Fahrschule Kesslinger

Illertissen, Gartenstraße 8
Telefon 3479

Unser Service: Wir holen Sie zu jeder Fahrstunde ab. Wir erledigen für Sie alle amtl. Formalitäten. Wir unterrichten nach modernsten Methoden (Video, AV, Tonfilm). Wir schulen auf Golf und Audi. Anmeldung und Unterricht jeden **Dienstag** um 19 Uhr.

Bei telefonischer Voranmeldung
keine unnötige Wartezeit

0 73 03 / 74 15

SALON GABY

Damen und Herren
Inhaberin Gaby Aigner

Apothekerstraße 7 - 7918 Illertissen
Telefon 0 73 03 / 74 15 (Privat 21 75)

Konditorei

Café



7918 ILLERTISSEN
am Marktplatz
Tel. 07303/2320

*Bei gutem Kaffee
und vorzüglichem Gebäck
finden Sie bei uns
erholende Stunden*

Reich ganz einfach liquidiert worden waren, der muß mit Bewunderung feststellen, daß es früher immerhin Jahrhunderte dauerte, bis sich die finstere Nacht der Tyrannei über ein einst freies Volk gesenkt hatte.

Immerhin: Bürgerliche und Bauern fanden sich in der Freien Reichsstadt Memmingen zusammen, um jene 12 berühmten Artikel zu verfassen, mit denen die Bauern von damals glaubten, ihr göttlich begründetes Recht auf Freiheit und Lebensglück durchzusetzen. Gerade diese 12 Artikel sind so eng mit dem Wollen des Illerhaufens um Michl Streit verbunden, daß wir diese auszugsweise in einer uns verständlichen Sprache wiedergeben wollen.

Der 1. Artikel:

„Zum ersten ist unsere demütige Bitte und Begehr, daß eine Gemeinde fürderhin Gewalt und Macht haben solle, den Pfarrer selbst zu wählen, und bei Ungebühr auch absetzen kann.“

Anmerkung: Diese Forderung konnte und wollte die Amtskirche, die im Mittelalter vielfach auch die weltliche Macht verkörperte, nicht erfüllen. Sie hätte sich damit selbst aufgegeben. Wenn dieser Wunsch der Bauern aufgrund leidvoller Erfahrungen auch verständlich erscheint, so war er ebenso unreal wie provozierend. Nach der schon eingetretenen Spaltung durch die Reformation hätte man bei beiden Glaubensrichtungen, ob auf katholischer oder lutherischer Seite, ein weiteres Aufsplintern in Sekten befürchten müssen. Selbst heute, in einer aufgeklärten Zeit, kann eine notwendigerweise hierarchisch gegliederte Kirche eine solche Änderung der inneren Struktur niemals vollziehen.

Der 2. Artikel:

Der Zehent solle in neuer Form gegeben werden, und zwar dergestalt, daß er durch Beauftragte des Dorfes gemeinsam eingesammelt wird und zuvörderst den Lebensunterhalt des Pfarrers zu sichern hat. Der Überschuß soll dann einem Armenfonds für das jeweilige Dorf zugeführt werden. Weitere Abgaben sollen fortan nur noch aufgrund einwandfrei nachgewiesener Rechte erhoben werden können. Der sogenannte kleine Zehent, der sich auf Flachs, Eier, Hühner und anderes Geflügel usw. erstreckte, solle ganz entfallen. In der Sprache des Mittelalters heißt es in dem Artikel: „Denn Gott der herr hat das vieh frei dem Menschen beschaffen/das wir für ein unziemlichen zehent schetzen/den Menschen erdichtet haben/Darumd wollen wir in nit weiter geben.“

Der 3. Artikel:

Da wird frank und frei die Abschaffung der Leibeigenschaft verlangt, weil, wie es in der Kampfschrift der Bauern heißt, „uns Christus mit seinem kostbarlichen Blutergissen erlöst und erkauft hat . . .“

Hier trifft man auf einen weiteren wichtigen Punkt. Die Leibeigenschaft, also die totale Verfügbarkeit des Grundherrn über die Menschen, die ja ohne Erlaubnis weder heiraten oder den Ort verlassen durften, war besonders drückend und entehrend. Natürlich hätte sich die Aufhebung der Leibeigenschaft verheerend auf die Herrschafts-

verhältnisse ausgewirkt. Man muß wissen, daß damals ja ganze Dörfer und Herrschaftsgebiete samt Untertanen regelrecht verkauft, besser gesagt, verschachert werden durften. Somit war der Widerstand der Obrigkeit vorprogrammiert.

Die Bauern wiesen in diesem Artikel noch ausdrücklich darauf hin, daß sie die Obrigkeit („ . . . so von Gott gesetzt“) anerkennen und ihr in allen Sachen, die durch das Evangelium gedeckt waren, gehorsam sein wollten.

Der 4. Artikel:

Der Bauer wolle wieder selbst jagen und fischen dürfen, weil insbesondere das Wild viel Unheil auf den Feldern anrichte. Hier sollte das alte Gemeinschaftsrecht aus der Zeit der germanischen Landnahme wiederhergestellt werden.

Der 5. Artikel:

Hier geht es um Holz — und Waldrechte. Redlich Erworbenes, was aber auch nachgewiesen werden müsse, solle dem jeweiligen Besitzer verbleiben. Die Bauern sagten sogar zu, daß sie sich bei der Rückgabe von widerrechtlich angeeignetem Waldbesitz gütlich einigen und vergleichen wollten, d.h. sie waren bereit, in diesem Falle dem vermeintlichen Vorbesitzer einen Ausgleich, eine gewisse Entschädigung, zu zahlen.

Hier kommt der alte Rechtsgedanke der „Allmende“ zum Vorschein. Diese Forderung war gewiß vernünftig und auch rechtens. Jahrhunderte später wurde sie dann erfüllt, als die Gemeinden, oder auch die sogenannten „Rechtlergemeinschaften“, große Waldgebiete wieder in ihren Besitz nehmen konnten.

Der 6. Artikel:

Der Bauer solle nicht ständig und willkürlich mit immer härteren Strafen und Abgaben belegt werden, sondern es dürfe nur nach einem für alle geltendem Recht verfahren werden. Diese „Rechtsgleichheit“, ein ehernes Prinzip der Demokratie, wurde von den Bauern damals vergeblich angemahnt.

Der 7. Artikel:

Hier werfen die Bauern die Frage auf, inwieweit Frondienste zulässig sein sollen. Es solle auch nicht länger geduldet werden, daß der Bauer von Haus und Hof „verleicht“ (ein altes Wort, das heute noch im schwäbischen Sprachgebrauch vorhanden ist) werden könne. Zur Durchführung von Gemeinschaftsaufgaben, vor allem zum Schutz nach außen hin, sollten die sogenannten Hand- und Spanndienste weiterhin rechtens sein.

Der 8. Artikel:

„Jede Arbeit ist ihres Lohnes wert“, könnte hier als Ausgangslösung stehen. Die Bauern verlangen, daß das Recht, das auf das Zinsen und auf die sogenannte Gült abzielt, neu geordnet werden müsse. Dabei solle die Ertragskraft bei jedem einzelnen in Rechnung gestellt werden. Auch hier klingt etwas von dem uralten Rechtsempfinden auf, das im Mittelalter schändlich mißachtet wurde. Heute gehört es zu den elementaren Grundsätzen, daß die Leistungskraft des Einzelnen bei der Festlegung

von Steuern und Abgaben zu berücksichtigen ist und jedem ein gewisser Grundstock verbleiben muß, der nicht mit Abgaben belegt werden darf.

Der 9. Artikel:

Man dürfe nicht ständig neue Rechtsvorschriften schaffen. Die Unsicherheit, die ja schon von einem Herrschaftsgebiet zum anderen spürbar gewesen ist, müsse beseitigt werden. Auch in diesem Artikel werden die allgemeinen „Menschenrechte“ angemahnt, die unveräußerlich seien und dem christlichen Gedanken entsprechen.

Man kann nicht umhin festzustellen, daß die Verfasser der 12 Artikel sehr modern gedacht haben. Ihre Forderung wurde im 19. und 20. Jahrhundert in weiten Bereichen und bei vielen Staaten erfüllt. Völker, die unter einem totalitären Regime leben, müssen den Freiheitskampf der Bauern aus dem Jahre 1525 heute nochmals nachvollziehen. Und heute noch ist dieser Kampf oftmals vergeblich. Und auch jetzt noch leiden Menschen für die Beachtung elementarer Rechtsgrundsätze, so wie damals die Bauern um Michel Streit.

Der 10. Artikel:

Auch hier wird nochmals auf das Recht des Gemeinbesitzes, sowohl was Ackerland wie auch Weideland anbelangt, hingewiesen. Besonders letzteres war bei der auf eine einfache Viehhaltung ausgerichteten Landwirtschaft von großer Bedeutung. Nochmals wird betont, daß man sich im Zweifelsfalle gütlich mit dem vermeintlichen Besitzer einigen wolle, wenn eine Rückgabe an die Gemeinschaft erfolgt.

Der 11. Artikel:

In diesem Artikel verlangen die Verfasser dieses „bäuerlichen Manifestes“ die Annullierung eines besonders üblichen Rechtsbrauches. Der Grundherr konnte nämlich beim Tode des Ernährers von den Witwen oder Waisen verschiedene Abgaben erheben. Dazu gehörte auch das „Besthaupt“, die beste Kuh aus dem Stall des Verstorbenen. Diese schändliche Art der „Leichenfledderei“ müsse aufhören, weil „man nimmer leyde noch gestatte, daß man witwen und weisen . . . wider gott und eere . . . also schetlich beraubt . . . von denen, so sie beschirmen solten“.

Der 12. Artikel:

Dieser ist sozusagen die Essenz. Es heißt da: „Zum zwelfften ist unser Beschluß und endtlich meinung / wenn einer oder meer Artickel alshie gestelt / So dem Wort Gottes nit gemeß weren / . . . als hinfällig erklärt werden dürfen.“ Wenn aber vom Evangelium her kein Widerspruch möglich sei, so sollten die Artikel fürderhin als Recht gelten. Der zwölfte Artikel schließt mit den Worten: „Der frid Christi, sey mit uns allen.“

Allein dieser Schluß ehrt die Bauern des Jahres 1525. Sie wollten nicht, wie es bei späteren Revolutionen zum Prinzip gehörte, die vorhandene Ordnung auslöschen. Sie wollten vielmehr in ihr die Gesetze zur Geltung bringen, die vom Evangelium hergeleitet werden können.

Spielzeit 1985

Juni			18 Do
15 Sa	Schneewittchen	18.00 Uhr	19 Fr
	Michl Streit (Premiere)	20.30 Uhr	20 Sa Michl Streit 20.30 Uhr
16 So	Der Räuber Hotzenplotz (Premiere)	15.00 Uhr	21 So Der Räuber Hotzenplotz 15.00 Uhr Michl Streit 20.30 Uhr
	Michl Streit	20.30 Uhr	22 Mo
17 Mo	Michl Streit	20.30 Uhr	23 Di
22 Sa	Michl Streit	20.30 Uhr	24 Mi
23 So	Der Räuber Hotzenplotz	15.00 Uhr	25 Do
	Michl Streit	20.30 Uhr	26 Fr
24 Mo			27 Sa Michl Streit 20.30 Uhr
25 Di			28 So Der Räuber Hotzenplotz 15.00 Uhr Michl Streit 20.30 Uhr
26 Mi			
27 Do			29 Mo
28 Fr			30 Di
29 Sa	spielfrei		31 Mi
30 So	spielfrei		August
Juli			1 Do
1 Mo			2 Fr
2 Di			3 Sa Michl Streit 20.30 Uhr
3 Mi			4 So Michl Streit 20.30 Uhr
4 Do			5 Mo
5 Fr			6 Di
6 Sa	Michl Streit	20.30 Uhr	7 Mi
7 So	Der Räuber Hotzenplotz	15.00 Uhr	8 Do Sondervorst. Kreisjugendr. Der Räuber Hotzenplotz 10.00 Uhr
	Michl Streit	20.30 Uhr	
8 Mo			9 Fr
9 Di			10 Sa Michl Streit 20.30 Uhr
10 Mi			11 So Michl Streit 20.30 Uhr
11 Do			12 Mo
12 Fr			13 Di Sondervorst. Kreisjugendr. Der Räuber Hotzenplotz 10.00 Uhr
13 Sa	Michl Streit	20.30 Uhr	
14 So	Der Räuber Hotzenplotz	15.00 Uhr	14 Mi
	Michl Streit	20.30 Uhr	15 Do Michl Streit 20.30 Uhr
15 Mo			16 Fr
16 Di			17 Sa Michl Streit 20.30 Uhr
17 Mi			18 So Michl Streit 20.30 Uhr